

# Checkliste Auszubildende aus Drittstaaten

## Einreise mit Ausbildungsvertrag

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Dokument um ein Muster handelt. Im Einzelfall können sich Abweichungen ergeben und weitere bzw. andere Dokumente erforderlich sein.

### Betrieb



#### 1. Voraussetzungen

- Ist Ihr Betrieb ausbildungsberechtigt?
- Kontakt zur IHK-Bildungsberatung aufnehmen  
[ihk-muenchen.de/ausbildungsbetrieb-werden/](https://www.ihk-muenchen.de/ausbildungsbetrieb-werden/)

### Bewerber/-in



#### 1. Voraussetzungen

- Deutschkenntnisse ausreichend  
(in der Regel Minimum B1 erforderlich)

#### 2. Wichtige Punkte des Vorstellungsgesprächs

- Schulbildung ausreichend? → Testung über **check.work** möglich
- Wohnraum verfügbar?
- Finanzielle Lebensunterhaltssicherung ist über ausreichende Ausbildungsvergütung sicherzustellen (orientiert sich am Studierenden-Bafög § 13)
- Erwartungen abklopfen und realistisches Berufsbild vermitteln
- Kontakt zum IHK-Integrationsteam aufnehmen, um weitere Schritte zu besprechen  
[@integration@muenchen.ihk.de](mailto:integration@muenchen.ihk.de)

#### 3. Ausbildungsvertrag

- unterschreiben  
[ihk-muenchen.de/ausbildungsvertrag/](https://www.ihk-muenchen.de/ausbildungsvertrag/)  
**Tipp zur schnelleren Bearbeitung:** Nutzen Sie den Ausbildungsvertrag digital über das **Asta-Infocenter**
- Sachliche und zeitliche Gliederung unterschreiben
- Alle Unterlagen bei der IHK einreichen
- Sie erhalten eine **Eintragungsbestätigung mit der Post**

#### 3. Ausbildungsvertrag

- unterschreiben
- Sachliche und zeitliche Gliederung unterschreiben

#### 4. Visumverfahren vorbereiten

- Vorabzustimmung der Agentur für Arbeit (BA) einholen. Dazu den bei der IHK eingetragenen Ausbildungsvertrag hier hochladen:  
[arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitskraefte/fachkraefte-ausland/vorabzustimmung-fuer-auslaendische-beschaefigte](https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitskraefte/fachkraefte-ausland/vorabzustimmung-fuer-auslaendische-beschaefigte)
- Die Vorabzustimmung im Original an Bewerber/-in schicken  
**Tipp:** Visaverfahren dauert zu lang? Es besteht die Möglichkeit des beschleunigten Fachkräfteverfahrens (§ 81a AufenthG). Weitere Infos hier: [regierung.mittelfranken.bayern.de/service/zentrale\\_stelle\\_einwanderung\\_fachkraefte/index.html](https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/zentrale_stelle_einwanderung_fachkraefte/index.html)

#### 4. Ausbildungsvertrag beantragen \*\*\*

(kann grundsätzlich auch bereits vor der Vorabzustimmung beantragt werden)

- so früh wie möglich einen Termin bei der deutschen Botschaft des jeweiligen Landes vereinbaren

##### Folgende Dokumente sind notwendig:

- Ausbildungsvertrag** im Original und **Eintragungsbestätigung** der IHK
- Nachweis Deutschkenntnisse (B1 in der Regel erforderlich, Nachweis über Sprachzertifikat)
- gültiger Reisepass

\*\*\* Länder, die kein Einreise-Visum benötigen, jedoch vor Aufnahme einer Ausbildung eine Aufenthaltserlaubnis benötigen: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz, Australien, Israel, Japan, Kanada, Republik Korea, Neuseeland, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie die USA



## 5. Einreise mit vorbereiten

### Tipps:

- Team informieren und vorbereiten
- Kontakt halten
- Themen wie z.B. Unterkunft und Ankunft am Flughafen besprechen

## 6. Onboarding

- Verantwortlichkeiten im Team auf mehrere Personen verteilen (Best Practice-Tipps: Amtstermine begleiten, über Rundfunkgebühren (GEZ) informieren, gemeinsam SIM-Karten und Azubiticket besorgen)
- Anmeldung zur Berufsschule
- Anmeldung zu Vorbereitungskursen (z. B. Online-Sprachkurs zum Ausbildungsbeginn, interkulturelle Seminare)

## 7. Einleben & Integration

- Feste Ansprechpartner/-innen im Unternehmen
- Unterstützen/ Mitnahme zu kulturellen und sportlichen Aktivitäten
- Kontakt zur Berufsschule aufnehmen und Feedback einholen
- Mit IHK-Integrationssteam zu Nachhilfe und Sprachkursen Kontakt aufnehmen



## Visum erteilt



## 5. Einreise planen

- Flugticket nach Deutschland buchen
- Krankenversicherung ab ersten Tag der Einreise nötig
- Unterkunft anfragen und organisieren



## 6. Ankunft in Deutschland

### a) Anmeldung des Wohnsitzes

(innerhalb von zwei Wochen nach Ankunft)

- Termin beim Bürgeramt vereinbaren:
  - gültigen Reisepass mitnehmen
  - Mietvertrag bzw. Bescheinigung des Wohnungsgebers

### b) Online-Anmeldung bei der Ausländerbehörde

- Termin bei der Ausländerbehörde vereinbaren

### c) Aufenthaltserlaubnis beantragen

- Termin bei der Ausländerbehörde vereinbaren: (vor Ablauf des Visums)
  - Reisepass und Einreisevisum
  - Meldebescheinigung
  - Krankenversicherung
  - Ausbildungsvertrag
  - Mietvertrag
  - Mietkostennachweis



## 7. Einleben & Integration

- Vereine (z.B. Sport oder Kultur)
- Mit IHK-Integrationssteam Kontakt zu Sprachkursen, Nachhilfe, Tipps zur Ausbildung aufnehmen

